



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0015/2017		Datum:	14.02.2017			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Organisierte Bettlerbanden							

Nicht nur in Koblenz, aber auch hier, zeigt sich insbesondere in der Weihnachtszeit eine menschenverachtende Form von „Erwerbstätigkeit“: Offenkundig aus osteuropäischen Nachbarstaaten werden Bettler heran gekarrt und müssen hier in der Löhrrstraße und anderen Einkaufsbereichen betteln. Dem Ordnungsamt sind die Umstände bekannt, der Einzelhandel und ihre Werbegemeinschaften leiden hierunter und die Qualität der Einkaufsstadt gleich mit. Hier ist ein beherztes und aktives Vorgehen gegen die Banden und vor allen Dingen die Hinterfrauen und -männer angebracht.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion:

1. Sieht die Verwaltung Handlungsbedarf?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um gegen die Bettlerbanden vorzugehen?
3. Wird eine Zusammenarbeit mit der Polizei in Erwägung gezogen?
4. Ist eine Anpassung der Gefahrenabwehrverordnung hierbei hilfreich?